

Schritte in die Weggemeinschaft

- Kontaktaufnahme und gegenseitiges Kennenlernen;
- eine längere Phase der persönlichen Einführung in die benediktinische Spiritualität und die Lebensregeln der Weggemeinschaft;
- eine zeitlich begrenzte Bindung an die Weggemeinschaft, die jeweils erneuert werden kann.

WEGGEMEINSCHAFT ST. BONIFATIUS

*Ein benediktinischer Weg
durch den Alltag*

„Höre“

„suche den Frieden“

„ora et labora“

„wer das Leben liebt“

„unter Führung des Evangeliums“

Kontakte und Begleitung der Weggemeinschaft:

Gertrud Harlander, Godehardstr. 25,
28309 Bremen-Hemelingen;
Telefon: 0421/24 77 534
E-Mail: Gertrudis.Harlander@gmx.de

Ursula Maria Grzibek, Meiningenallee 6,
14052 Berlin (Charlottenburg),
Telefon: 030/30 83 46 03
E-Mail: ugrzibek@gmx.de

Weitere Informationen:

<http://www.institut-st-bonifatius.de/de/wir-ueber-uns/Weggemeinschaft.php>



Bilder und Layout:
Institut St. Bonifatius



Die Weggemeinschaft St. Bonifatius – ein geistliches Netzwerk

In lebendiger Verbindung zu den Frauen des Säkularinstituts St. Bonifatius – einer Gemeinschaft geweihten Lebens in unserer Kirche – nehmen die Mitglieder der Weggemeinschaft teil an deren Leben und Orientierung aus benediktinischer Spiritualität. Im gegenseitigen Geben und Nehmen sind wir – in verschiedenen Lebensformen – Gefährtinnen und Gefährten auf dem benediktinischen Weg.

Der Hl. Benedikt als geistlicher Wegbegleiter weist einen sicheren Weg zu den Quellen des Lebens. Schon vor 1500 Jahren hat er den Lebenshunger der Menschen aufgespürt und im biblischen Urgestein den Lebensgrund freigelegt bis in unsere Zeit. In seiner



Lebensregel finden wir konkrete Schritte, wie wir unseren Alltag heute nach der Weisung des Evangeliums gestalten können.

Ziele der Weggemeinschaft St. Bonifatius

Als Weggemeinschaft gestalten wir unseren Glaubensweg gemeinsam, obwohl wir in verschiedenen Städten leben und arbeiten, auch familiär und beruflich in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen stehen. Nach unserer Erfahrung ist christliches Zeugnis in unserer gott-fremden Welt nur schwer allein zu realisieren.

Deshalb stellen wir uns als Glieder der katholischen Kirche bewusst ihrem Auftrag, die Wirkkraft des Evangeliums heute in allen Lebensbereichen und für alle, die uns persönlich anvertraut sind, erfahrbar werden zu lassen. In Gemeinschaft finden wir dazu ein gutes geistliches Rüstzeug.

So bilden wir von den verschiedenen Orten aus ein Netzwerk des Glaubens, das tragfähige Kontakte untereinander und Hilfen auf dem Glaubensweg möglich macht.

